

Fassadenrenovierung und Modernisierung des Kabel-TV-Netzes

Sehr geehrte Mieter im Haus Breslauer Straße 44-46,

nachdem wir im letzten Jahr die Nordseite des Hauses bearbeitet haben, soll es in Kürze weitergehen mit der Renovierung und Modernisierung des Hauses. Auf dem Programm stehen:

- Anstrich der Südfassade (alle Wände, Decken, Balkonbrüstungen innen und außen; Lackierung der Geländer)
- Fertigstellung der Arbeiten an der Garagenanlage
- Erneuerung des Kabel-TV-Hausnetzes

Da dem Gerüstbauer beim Abbau des Gerüsts am Aufzugsturm des Hausteils 44 ein Malheur passiert ist (Sie haben bestimmt die weißen Ablaufstreifen gesehen), muss außerdem dieser Turm schnell noch einmal gestrichen bzw. ausgebessert werden.

Viele von Ihnen warten schon auf die Modernisierung des Kabel-TV-Netzes. Um den Fernsehempfang auf den modernsten technischen Stand zu bringen (High Definition-Bild auch auf großen Flachbildschirmen) und Ihnen zudem Zugang zu den neuen TV/Telefon/Internet-Anwendungen zu ermöglichen, haben wir uns vor einigen Jahren entschlossen, unsere nicht einmal 30 Jahre alten Kabelnetze komplett zu erneuern. „Ihr“ Haus ist das dreizehnte unserer 21 Wohnhäuser, bei dem wir diese Maßnahme durchführen. Zu jeder Wohnung wird ein separates Kabel neu verlegt. Diese Kabel werden in Kanälen auf den Balkonen geführt (Ausnahme: Erdgeschoss), die Sie optisch kaum wahrnehmen. Vom Balkon aus erfolgt dann die Einführung in Ihr Wohnzimmer, wo außenwandseitig eine neue sog. Multimediadose gesetzt wird. Hier schließen Sie nach der Umschaltung auf das neue Netz Ihren Fernseher an. Wenn Sie möchten, können Sie über den neuen Kabelanschluss auch einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluß betreiben^{*)} oder telefonieren.

Es sind **zwei Termine** in Ihrer Wohnung erforderlich: (1) Einführung des Kabels mit Setzen einer Unterputzdose; (2) Installation der eigentlichen Multimediadose und Aufschaltung des Kabels auf das neue Netz. Termin 1 wollen wir nach einem informellen Verfahren mit Ihnen abstimmen. Das heißt konkret, daß unsere Mitarbeiter Sie persönlich ansprechen, sobald auf Ihrer Balkonreihe gearbeitet wird. Sie können

die Abstimmung erleichtern, indem Sie auf uns zukommen. Auch telefonische Terminabstimmung über unser Büro ist möglich. Bei Termin 2 ist eine Spezialfirma beteiligt. Wir informieren Sie in einem separaten Rundschreiben über diesen offiziellen **Sammlertermin**, zu dem wir **Zugang zu jeder einzelnen Wohnung** benötigen.

Etwa in der 10. KW soll es mit den Arbeiten an der Südseite losgehen. Wir werden zwei Gerüsttürme an der Südfassade bauen, über die unsere Arbeiter auf die Balkonreihen gelangen können. Dann wird die Planung etwas vage, da wir das Wetter natürlich nicht voraussehen können. Sollte es zu kalt für Anstricharbeiten sein – wie oft im März –, wollen wir zuerst alle (eigenen) Kabelarbeiten durchführen, bevor wir mit dem Anstrich beginnen. Im anderen Fall kann es sein, daß wir zuerst die eine Haushälfte komplett bearbeiten (Kabel- und Anstricharbeiten), bevor wir uns dann der anderen Haushälfte zuwenden. In beiden Fällen müssen Sie damit rechnen, daß wir Sie kurzfristig durch Aushang an der Haustür oder Rundschreiben bitten, Ihren Balkon zu räumen, damit wir ungehindert arbeiten können. Hierzu werden auch die Balkontrennwände vorübergehend entfernt. Falls Sie die Räumung vor Probleme stellt, setzen Sie sich am besten telefonisch mit uns in Verbindung. Wir können Ihnen die Instandhaltungsmaßnahme, für die der Gesetzgeber dem Mieter eine Duldungspflicht (§ 554 BGB) auferlegt hat**), zwar nicht ersparen, haben aber Tips, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.

Wir rechnen für die Anstrich- und Kabelverlegearbeiten mit einer Dauer von über 8 Wochen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir nur eine Mindestangabe machen können. Bauarbeiten sind nicht auf den Tag genau „festzuklopfen“. Das liegt schon an der Wetterabhängigkeit. Wenn Sie verreisen oder einfach Fragen zum Fortschritt der Arbeiten haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an unser Büro oder an die Bauleitung vor Ort.

Natürlich sind Arbeiten wie die geplanten mit Lärm verbunden (Schlitzarbeiten; Anbringen der Kabelkanäle; Dosenbohren). Wir bitten Sie wegen dieser Unannehmlichkeiten um Ihr Verständnis. Das neu hergerichtete Haus, ein perfektes TV-Bild, sowie spannende Internet- und Multimedia-Möglichkeiten werden Sie bestimmt entschädigen.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

*) Mit einem solchen Internet-Anschluss können Sie nicht nur im World Wide Web surfen, sondern auch – wenn Sie Ihren Fernseher verbinden – Ihr TV-Programm unabhängig von den bekannten TV-Sendern individuell (hinsichtlich Filmwahl, aber auch zeitlich) zusammenstellen. Das heißt nicht notwendigerweise gleich Kommerz. Für den Internetzugang müssen Sie natürlich eine monatliche Gebühr bezahlen. Die öffentlich-rechtlichen Sender haben aber z.B. Mediatheken, in denen Sie über Ihre Fernbedienung kostenlos auf die Filme der letzten Tage zugreifen können. Wenn Sie auf Ihrem Fernseher eine entsprechende „App“ (ein Programm) installieren, können Sie auch zahllose andere TV-Quellen nutzen, z.B. Sender in anderen Ländern, die gar nicht ins Kabel-Netz eingespeist sind. Man sagt mit Fug und Recht, daß das Zusammenwachsen von TV und Internet einen enormen Nutzwertsprung beim Fernsehen gebracht hat. **Über 20% unserer Mieter** in den modernisierten Häusern haben sich übrigens schon für einen Internetanschluß über Kabel Deutschland entschieden. Es sind beileibe nicht nur die jüngeren Mieter, die sich interessieren. Viele Mieter sind über-

rascht, daß man verglichen mit der Telekom oder anderen Anbietern für Telefon und Internet sogar Geld sparen kann bei einem Wechsel. Genaueres, insbesondere zur Freischaltung des Internet-/Telefonzugangs durch uns als Vermieter, folgt in einem weiteren Rundschreiben nach Abschluss aller Arbeiten.

**) Die meisten von Ihnen werden sich hoffentlich freuen, daß wir Ihnen ein modernisiertes Kabel-TV-Netz bieten wollen, ohne diese Maßnahme unmittelbar mit einer Mieterhöhung zu verknüpfen (wie es andere Wohnungsunternehmen machen). Einige werden aber vielleicht auch überhaupt kein Interesse an besserem Fernsehen oder so modernen Dingen wie Highspeed-Internet über Kabel haben. Leider können wir diese Personen unter Ihnen, für deren Haltung wir volles Verständnis haben, nicht davon entbinden, die Installationen über sich ergehen zu lassen. Kabel-TV-Netze können aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nur einheitlich für alle Wohnungen eines Hauses auf neue Technik umgestellt werden.

Sicherheitshinweis: Über die Gerüste können Einbrecher leicht auf Ihren Balkon gelangen. Wir raten Ihnen, vorsichtshalber Balkontüren und -fenster geschlossen zu halten. Unter Umständen müssen Sie Ihre Hausratversicherung über das Gerüst informieren (siehe Vertrag).